

Liebe Leserinnen und Leser,

rückblickend betrachtet war der Beginn der Corona-Pandemie ein herber Einschnitt, auch für die Tübinger Wirtschaft. Die WIT hat schnell reagiert und viele Projekte angestoßen, um hiesige Betriebe zu unterstützen: Mit unserem Förderfonds konnten Vermieter von Betrieben, die geschlossen bleiben mussten, ihren Mietern im April und Mai einen zusätzlichen Teil der Miete erlassen. Fazit: Fast alle der rund 220 eingereichten Anträge wurden bewilligt. Insgesamt flossen Zuschüsse von mehr als 220.000 Euro.

Parallel hat die WIT mit Partnern in einer „Task Force Handel/Gastro“ die Aktion „Gönn Dir – Tübinger Feierabend“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das wirtschaftliche, gastronomische und kulturelle Leben in Tübingen wieder anzukurbeln. Eine Cross-Marketing-Kampagne der WIT mit dem BVV soll auch der Tourismuswirtschaft der Universitätsstadt nach dem Lockdown zu neuem Schwung verhelfen. Ebenfalls auf Mitinitiative der WIT wurde der freiwillige „Gastro-Soli“ eingeführt, um Tübinger Wirte zu unterstützen. Nicht zu vergessen ist auch das Portal tueshop.de, über das wir bereits berichtet haben.

Um Tübinger Unternehmen jederzeit über aktuelle Corona-Regelungen sowie Informationen der Landes- und Bundesregierung auf dem Laufenden zu halten, haben wir die Internetseite <https://www.tuebingen.de/28340.html> eingerichtet und führen diese weiter, solange es notwendig ist.

Wir bedanken uns für Ihre zahlreichen positiven und konstruktiven Rückmeldungen zu all diesen Aktionen und hoffen, dass die schlimmste Zeit nun überstanden ist. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Flink

Geschäftsführer

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier
Foto: Bundesregierung/Kugler

300 Millionen Euro für CureVac

Die Bundesrepublik Deutschland will 300 Millionen Euro in die CureVac AG investieren. Das gaben Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und SAP-Mitgründer Dietmar Hopp gestern bekannt. Das Investment soll durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) umgesetzt werden, die damit einen Anteil von rund 23 Prozent an CureVac halten wird. Der Bund werde dadurch jedoch keinen Einfluss auf geschäftspolitische Entscheidungen nehmen, betont das Unternehmen. <https://www.curevac.com/>



Bild: Atriva Therapeutics GmbH

Atriva entwickelt COVID-19-Medikament

Die Atriva Therapeutics GmbH plant die klinische Entwicklung eines Medikaments zur Behandlung von Patienten mit COVID-19-Erkrankung. Präklinische Studien hätten gezeigt, dass „ATR-002“ die Vermehrung von SARS-CoV-2 hemme und überschießende Entzündungsreaktionen unterdrücke, berichtet das Unternehmen. Die Wirkung soll bei stationär behandelten COVID-19-Patienten ein Fortschreiten zu einem kritischen Krankheitsstadium verhindern. <https://www.atriva-therapeutics.com/>



Bild: CeGat GmbH

CeGat ermöglicht Antikörper-Tests

Seit 11. Mai kann man sich in Tübingen auf Corona-Antikörper testen lassen. Allein in den ersten beiden Wochen haben rund 7.000 Menschen dieses Angebot der CeGat GmbH wahrgenommen. Geschäftsführer Dr. Dirk Biskup hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit von Land und Unternehmen bei der Entwicklung des Tests hervor. OB Boris Palmer hofft, dass weiterhin viele Tübinger das Testangebot nutzen. <https://www.cegat.de/diagnostik/corona-diagnostik/>



Bild: Immatrics Biotechnologies GmbH

Neuer CMO bei Immatrics

Die Immatrics Biotechnologies GmbH hat seit 1. Juni einen neuen Chief Medical Officer (CMO): Der Physiker Cedrik Britten war zuvor Vizepräsident bei GlaxoSmithKline. Der bisherige CMO Carsten Reinhardt wird Chief Development Officer (CDO) und damit für die Produktentwicklungs-Strategie des Unternehmens verantwortlich. Der CMO von Immatrics US (Houston, Texas), Stephen Eck, tritt Ende Juni zurück. <https://immatrics.com/>

Zimmertheater und Kunsthalle nominiert

Die Commerzbank-Stiftung hat Anfang Juni die 21 Nominierten aus dem gesamten Bundesgebiet für den Preis „ZukunftsGut 2020“ bekannt gegeben. Damit werden Kulturinstitutionen ausgezeichnet, denen es nach Meinung der Fachjury am erfolgreichsten gelingt, Kulturvermittlung nachhaltig in ihrem Haus und seiner künstlerischen Strategie zu verankern. Mit dabei



Bild: Boxenstop

Boxenstop im Ranking weit vorne

Das Auto/Zweirad/Spielzeugmuseum Boxenstop erreichte beim Museums-Ranking 2020 von Google/Testberichte.de „Wie beliebt sind Deutschlands Museen?“ den fünften Platz. Insgesamt wurden 641.271 Bewertungen berücksichtigt und 464 Plätze vergeben. „Über dieses sensationell tolle Abschneiden freuen wir uns riesig!“, heißt es auf der Internetseite des Museums.

<https://www.boxenstop-tuebingen.de/>



Bild: Storymaker

Eichstädt investiert in Storymaker

Inmitten der Corona-Krise hat Björn Eichstädt in die Agentur Storymaker investiert und seine Anteile von 10 auf 25 Prozent erhöht. Seit 2007 ist er an der Agentur beteiligt und in der Geschäftsführung. Für Agentur-Gründerin und Mehrheitsgesellschafterin Heidrun Haug „stärkt dieser Schritt die Zukunft der Agentur“. Storymaker hat in den letzten Jahren das Portfolio ausgeweitet und zählt zu den 50 wachstumsstärksten PR- und Kommunikationsagenturen Deutschlands.

<https://www.storymaker.de/>



Bild: WIT

Neues Café in der Neuen Straße

Bettina Schwark und Natascha François haben am 3. Juni das Café Lunette in der Neuen Straße 4 eröffnet. Auf ihrer denkmalgeschützten Verkaufsfläche bieten die Inhaberinnen ausgewählte Kaffeespezialitäten, darunter ihre Hausmischung, Schokolade, leckeres Gebäck und mehr - ganz nach dem Motto „Erkenne den Genuss“.

<https://www.instagram.com/cafelunette/>

Standort





Bild: TüGast / GET

Gastro-Soli für Tübinger Wirte

Da die Umsätze der Tübinger Wirte noch lange nicht an die vor Corona heranreichen, sind sie weiterhin auf staatliche Hilfen angewiesen. Zusätzlich wollen sie ihre Gäste zum Spenden in Form eines „Gastro-Soli“ animieren: Die Gäste sind dazu aufgerufen, ihren Aufenthalt in den Wirtschaften durch einen Zusatz-Obulus von 2 Euro für die Betriebe rentabler zu gestalten. Das Projekt ist eine Initiative der Tübinger Interessenvereinigung TüGast und der WIT.

[#wirsindgekommenumzubleiben](https://www.tuebingen.de/europaplatz/#/28924)

Baustelle Europaplatz

Die Leitungs- und Straßenbauarbeiten am Europaplatz schreiten voran. Am 15. Juni begannen die Arbeiten im östlichen Abschnitt dort, wo der Europaplatz in die Poststraße mündet. Bis Mitte September wird deshalb die Kreuzung Europastraße / Karlstraße voll gesperrt. Lediglich Fußgänger können die gewohnten Laufwege weiterhin nutzen und alle Hauseingänge erreichen. Radfahrer müssen absteigen, Busse werden umgeleitet.

<https://www.tuebingen.de/europaplatz/#/28924>



Bild: Universitätsstadt Tübingen/Anne Faden

Weitere Baustellen-Infos

Die Lange Gasse ist wegen Tiefbauarbeiten voraussichtlich noch bis Ende August gesperrt, im derzeitigen Bauabschnitt zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 14 und 18. Kfz und Radfahrer werden über die Neue Straße bzw. über die Hafengasse umgeleitet. <https://www.tuebingen.de/baustellen>

Auch die Bauarbeiten in der Derendinger Straße (Foto) gehen weiter. Eine stets aktuelle Übersicht über die Bauabschnitte finden Sie hier:



Bikd: swt

Spatenstich im Gewerbegebiet Unterer Wert

Seit gestern erschließen die Stadtwerke Tübingen (swt) mit ihrer Telekommunikations-Sparte TüNet das Gewerbegebiet Unterer Wert. Es wird ein Glasfasernetz verlegt, das jedes Unternehmen mit der Beauftragung eines Hausanschlusses in die Lage versetzt, den eigenen Betrieb auf Gigabit-Highspeed zu beschleunigen. Persönliche und regionale Beratung: Ellen Schmid, Tel. 07071/157-130 oder ellen.schmid@swtue.de



Bild: swt

Freibad wieder geöffnet

Das Freibad öffnete am 15. Juni für die neue Saison – die erste unter Corona-Bedingungen. Die Pandemie stellte viele Herausforderungen an die Stadtwerke Tübingen (swt) als Badbetreiber wie auch an die Badegäste. „Wir haben intensiv gearbeitet, viel geprüft, umgestellt und dabei versucht, einfache und praktikable Lösungen für teilweise sehr komplexe Anforderungen zu finden“, sagt swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke. Details:

<https://www.swtue.de/unternehmen/aktuell/neuigkeit/en/detail/schwimmen-unter-freiem-himmel-das-freibad-in-tuebingen-oeffnet-mit-corona-regeln.html>

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: tuepedia.de/Felix König

Casino-Biergarten öffnet wieder

Anfang Juli öffnet der Freistil-Biergarten auf dem Casinogelände direkt am Neckarufer seine Tore. Unter dem Motto „gemeinsam vielfältig und regional“ bieten Richard Marcic und Thomas Feger vom Tübinger „brauwerk freistil“ Craftbiere aus ihrer und befreundeten Brauereien an. Die kulinarische Begleitung übernehmen abwechselnd verschiedene regionale Gastronomen. <



Bild: Universitätsstadt Tübingen/de Maddalena

Neue Sonderausstellung im Hölderlinturm

Unter dem Titel „Idealismusschmiede in der Philosophen-WG – Hegel, Hölderlin und ihre Tübinger Studienjahre“ geht eine neue Sonderausstellung im Hölderlinturm den Anfängen der beiden Geistesgrößen nach. Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Philosophischen Seminar Universität entstanden und läuft noch bis 31. Oktober, der Eintritt ist frei.

<https://www.hoelderlinturm.digital/>

Neue Ausstellung in der Kunsthalle

Vom 27. Juni bis 20. September findet in der Kunsthalle die deutschlandweit erste umfassende Ausstellung von Daniel Knorr mit seinen neuesten Werken statt. Neben Projekten im öffentlichen Raum hat der in Berlin und Hongkong lebende Künstler seit den 1990er Jahren ein vielseitiges Oeuvre geschaffen, das neben Fotografie und installativ-skulpturalen Arbeiten auch Performances und partizipatorische Aktionskunst umfasst. <https://kunsthalle-tuebingen.de/>



Bild: Daniel Knorr/Kunsthalle Tübingen

Veranstaltungen abgesagt

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 20. September geplante ERBE-Lauf abgesagt. Die Veranstalter halten das Risiko für zu groß: Im letzten Jahr waren mehrere Tausend Läufer am Start und rund 10.000 Zuschauer in der Stadt.

<https://www.tuebingen-erbe-lauf.de/>

Auch die Veranstaltungen „Gastro-Festival“ und „Sommer am See“ finden dieses Jahr nicht statt.



Bildausschnitt: tuebingen-erbe-lauf.de

##

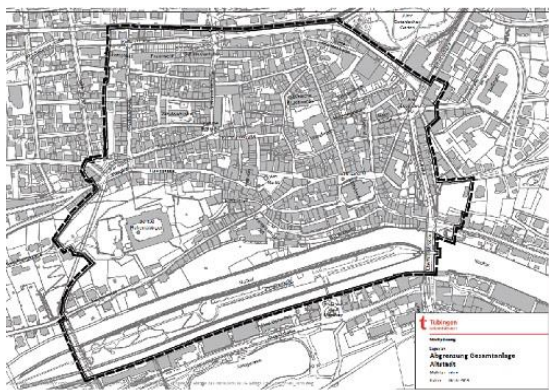


Bild: AlbCard

Unterstützung für AlbCard-Betriebe

Am 1. Juli wird die „AlbCard“ als flächendeckend größtes und leistungsstärkstes Kartensystem im Deutschlandtourismus auf der Schwäbischen Alb eingeführt. Gewerbliche Beherbergungsbetriebe (ab zehn Betten) im Landkreis Tübingen, die sich an der AlbCard beteiligen, erhalten Fördermittel vom Landkreis, die als Anschubfinanzierung für die abzuführende Umlage dienen soll. Insgesamt stehen 30.000 Euro zur Verfügung. Anmeldung bis Ende Juni: i.becht@kreis-tuebingen.de.

Service



Bereich Altstadt; Bild: Universitätsstadt Tübingen

Förderprogramm beendet

Das städtische Förderprogramm zur Unterstützung von Vermieterinnen und Vermietern von Gewerberäumen in der Tübinger Altstadt ist beendet. Die WIT, die das Projekt abgewickelt hat, nimmt keine Anträge mehr entgegen.

Im Förderzeitraum gingen mehr als 220 Anträge ein. Fast alle konnten bewilligt werden. Die WIT zahlte Zuschüsse in Höhe von über 220.000 Euro aus.

<https://www.tuebingen.de/corona>

Übernehmen statt gründen

Wie Unternehmensnachfolge gelingen kann, erfahren Unternehmer und Übernehmende am 16. Juli in einem kostenfreien Webinar der IHK Reutlingen in Kooperation mit der WIT und VR Coworking powered by weXelwirken. Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

<https://www.veranstaltungen.ihkrt.de/nachfolgetuebingen>

Coronakanal bietet Corona-Hilfestellung

Kleine und mittlere Unternehmen, die Hilfestellung rund um Corona brauchen, werden auf dem Videomagazin „Coronakanal“ fündig: Hier werden über 60 Youtube-Filme angeboten – die Inhalte reichen vom Homeschooling über Softwarehilfestellungen und Fördergelder bis hin zu Steuerth



Bild: Handwerkskammer Reutlingen



Bild: Habila GmbH



Bild: ZDH/Rüdiger Jeske



Logo: ZIM

Das regionale Handwerk in Zahlen

Rund 13.600 Betriebe in fünf Landkreisen, rund 4.900 Auszubildende, 310 Meisterabschlüsse – wer sich einen Überblick über die regionale Handwerkswirtschaft verschaffen möchte, findet in der Ausgabe 2019/2020 der Broschüre "Zahlen, Daten, Fakten" der Handwerkskammer Reutlingen aktuelle und nützliche Infos. Das Nachschlagewerk enthält die statistischen Daten zur wirtschaftlichen Entwicklung des Handwerks und die wichtigsten Zahlen zu Betrieben, Aus- und Weiterbildung.

www.hwk-reutlingen.de/zahrendatenfakten.

Logistik-Dienstleister aus Tübingen

Wer einen Logistik-Dienstleister für den Internethandel sucht, kann auf das Angebot der Tübinger Habila GmbH zurückgreifen: Ihre Werkstatt am Neckarbogen, die Arbeitsplätze und Qualifikationsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung bietet, übernimmt die Bearbeitung von Versandaufträgen, die Artikel-Kommissionierung, wickelt Retourensendungen ab und vieles mehr. <https://www.habila.de/>

Heribert-Späth-Preis ausgeschrieben

Die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V. schreibt den mit 3.000 Euro dotierten Heribert-Späth-Preis aus. Ausgezeichnet werden InhaberInnen von Handwerksbetrieben, die sich im besonderen Maße für die Aus- und Weiterbildung ihrer Auszubildenden einsetzen. Die Betriebe sollten in der Region fest verw



Bild: KfW



Bild: Gründerwoche Deutschland

Kostenlose KfW-Webinare

Die KfW bietet auch im zweiten Halbjahr kostenlose interaktive Informationsrunden zu ihrer Corona-Hilfe an. Die Webinare geben Unterstützung aus Finanzierungssicht für die Bereiche Digitalisierung und Innovation, gewerbliche Energieeffizienz und Klimaschutz sowie wohnwirtschaftliche Energieeffizienz. Anmeldung:

<https://www.edudip.com/de/webinar/kfw-corona-hilfe-kredite-zur-unternehmensfinanzierung-01072020/311528>

Gründerwoche sucht Partner

Die Gründerwoche Deutschland sucht auch in diesem Jahr wieder Partner, die sich mit Veranstaltungen an der bundesweiten Aktionswoche vom 16. bis 22. November beteiligen. Willkommen sind unter anderem Gründungsinitiativen, Unternehmen und alle Förderer von Unternehmergeist. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf digitalen Formaten.

<https://www.gruenderwoche.de/>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Der nächste Newsletter der WIT ist für Juli 2020 geplant.

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2626
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund sechs Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.